

Presseaussendung

Bozen, 13. Juni 2016

Statement von Philipp Moser, Präsident swr-ea zur Volksbefragung

Eine große Mehrheit der Südtirolerinnen und Südtiroler hat sich bei der Volksbefragung gegen den Gesetzentwurf zum Flughafen und damit gegen eine Beteiligung der öffentlichen Hand an der Führung dieser Infrastruktur ausgesprochen. Dieses Ergebnis nehmen wir zur Kenntnis.

Persönlich stimmt es mich nachdenklich, dass eine doch so große Mehrheit sich gegen die Beteiligung der öffentlichen Hand an dieser Infrastruktur ausspricht. Einer Infrastruktur, die für die Erreichbarkeit Südtirols wichtig ist. Dieses klare Ergebnis ist aber auch Ausdruck dafür, dass es uns nicht gelungen ist, den Zusammenhang von wirtschaftlicher Entwicklung und der Entwicklung Südtirols zu verdeutlichen: Es braucht wirtschaftlichen Erfolg, damit Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden können. Nur dadurch können Steueraufkommen und Wertschöpfung für Südtirol generiert werden. Diese Zusammenhänge müssen wir verstärkt verdeutlichen, damit diese auch von Südtirols Bevölkerung erkannt werden. Es geht nicht um „die Wirtschaft“ und „die anderen“ – es geht um uns alle.

In diesem Sinne appelliere ich dahingehend, dass wir wieder zu einem sachlichen und respektvollem Austausch finden.